Überblick und Einführung in das Homebanking

AHLTEN. Die Filiale der Volksbank in Ahlten ist nicht mehr besetzt, die Kreissparkasse in Lehrte wird umgebaut und die Postbank will die Hälfte ihrer Filialen schließen.Homebanking ist deshalb eine notwendige Alternative. Der Verein Lebendiges Ahlten hat sich zur Aufgabe gemacht, insbesondere der älteren Generation bei der fortschreitenden Digitalisierung einen Überblick und eine Einführung in das Thema Homebanking zu geben.

Im Rahmen des monatlichen PC-Treffs bietet Jürgen Hönicke deshalb am Dienstag, 14. November, um 18 Uhr in der Heimatstube in Ahlten, Wöhlerstraße 1, nochmals eine Veranstaltung zu diesem Thema an. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Eine Anmeldung ist wegen der begrenzten Plätze erwünscht direkt bei Jürgen Hönicke, Telefon (05132) 85 75 094 oder per E-Mail an vorstand@lebendiges-ahlten.de.

30105001_000123

Gefühl der Freiheit erfasst

LEHRTE. Too old to rock'n'roll – too young to die. Fast 50 Jahre ist es her, dass sich Kurt Appaz und seine Freunde nach dem vermasselten Abitur nach Südfrankreich aufgemacht haben. Die Träume von damals wurden nicht erfüllt, die großen Pläne nicht umgesetzt. Alles kam ganz anders. Der eine hat Stress mit der Ex, der andere hat keinen Bock, einer hat Alzheimer und der Fünfte im Bund gehört eigentlich gar nicht zu diesem Bund. Aber allen Mitgliedern des Herrenquintetts jenseits der 60 gemein ist, dass sie einmal noch diesem unbeschreiblichen Gefühl der Freiheit nachspüren und natürlich dem Rest der Welt auch beweisen wollen, was noch geht. Noch einmal geht es gemeinsam auf große Fahrt, wieder im Bulli, diesmal aber mit Kreislaufpillen statt Joints im Gepäck, obwohl... Vielleicht doch noch nicht „too old to rock'n'roll?" Einer von ihnen wurde Schriftsteller und hat die Abenteuer der fünf in seinem Buch „Rollator Blues" für die Ewigkeit festgehalten. Und für andere, die als Lesende bei dieser Reise dabei sein wollen. Das Buch ist die Fortsetzung der 70er-Jahre-Hannover-Romane „Der Junge, der mit Jimi Hendrix tanzte" und „1975".

Für so manche Besucher dürfte dieser Trip in die wilde Jugendzeit in den Siebzigern einen gewissen Wiedererkennungswert haben. Auf Einladung der Bücherstube Veenhuis präsentiert das Schriftstellerpaar Wolfram Hänel und Ulrike Gerold in einer szenischen Lesung mit Werkstattbericht den neuen Roman am Mittwoch, 15. November, im Anderen Kino. Für den authentischen Soundtrack der 1970er-Jahre sorgt der ehemalige Jane-Gitarrist Arndt Schulz live.

Eine Eintrittskarte kostet im Vorverkauf in der Bücherstube Veenhuis und im Anderen Kino acht Euro. An der Abendkasse im Anderen Kino kostet der Eintritt zwölf Euro. Einlass ist ab 19 Uhr.

Zu alt für Rock'n'Roll – zu jung zum Sterben? In der Lesung aus dem Buch „Rollator Blues" gehen fünf Freunde dieser Frage nach und brechen noch einmal zu dem Trip ihrer Jugendzeit nach Südfrankreich auf, und Arndt Schulz macht die passende Musik dazu. Foto: Bücherstube Veenhuis

Beeindruckende Baumbilder gemalt

Senioren im Pflegeheim Wiesengrund kreativ am Werk

AHLTEN. In einer beeindruckenden Demonstration von Kreativität und Engagement haben die Bewohner aus dem Seniorenpflegeheim Im Wiesengrund in Lehrte an dem Malwettbewerb „Mein Baum für Hannover" initiiert von der Bürgerstiftung Hannover teilgenommen. Die Bewohner haben zahlreiche beeindruckende Baumbilder - alleine oder während kreativer Malstunden im Rahmen der Sozialen Betreuung - geschaffen. Hintergrund dieser Initiative ist die großzügige Spendenaktion: Für jedes eingereichte Baum-Werk spendet die Bürgerstiftung Hannover 25 Euro an die HAZ-Weihnachtshilfe.

Die Bewohner des Seniorenpflegeheims haben sich begeistert an dem Malwettbewerb beteiligt und kleine Kunstwerke erschaffen. Obwohl die Motive auf Bäumen basieren, zeigen die Gemälde eine Bandbreite an künstlerischer Vielfalt und Interpretation. Schon jetzt sind die Bewohner gespannt auf die Auswahl der Jury, die die besten Kunstwerke in der Kategorie Senioren auswählen wird.

Der Malwettbewerb und die damit verbundene Spendenaktion ist nicht nur eine Gelegenheit, das künstlerische Talent der Bewohner zu würdigen, sondern auch eine Möglichkeit, Gutes zu tun und wohltätige Zwecke zu unterstützen. Die Bewohner des Seniorenpflegeheims Im Wiesengrund sind stolz darauf, ihre Gemeinschaft auf diese Weise zu bereichern und freuen sich darauf, einen positiven Beitrag zur Stadt Hannover zu leisten.

Und außerdem: Bereits seit Mai 2019 kooperiert das Seniorenpflegeheim Im Wiesengrund mit der Bürgerstiftung Hannover im Rahmen des Stiftungsprojekts „Zwischen Menschlich" zusammen. Dabei besuchen ehrenamtliche Paten der Bürgerstiftung Hannover regelmäßig einen einsamen älteren Menschen in Hannover oder in der Region. Die Besuche erfreuen die Bewohner und bringen Abwechslung in ihren Alltag. Im besten Fall entsteht eine persönliche zwischenmenschliche Beziehung – so, wie Im Wiesengrund: regelmäßig wird eine Bewohnerin, die keine Angehörigen mehr hat, jede Woche durch eine Ehrenamtliche besucht.

Hintergrund: Viele Bewohner von Pflegeeinrichtungen sind durch mangelnde Angehörigen nicht mehr gesellschaftlich eingebunden. Einige erhalten schon lange keinen Besuch mehr und können die Einrichtung auch nicht mehr selbstständig verlassen. Hier setzt das von der Bürgerstiftung Hannover ins Leben gerufene Projekt ZwischenMenschlich - Paten für Senioren an. Wer interessiert ist, Seniorenpate zu werden und Zeit zu spenden, findet Kontakt unter E-Mail ehrenamt@buergerstiftung-hannover.de oder Telefon (0511) 450 007 98.

Realschüler absolvieren Trainingstag

Bewegung und Berufsvorbereitung im Wechsel

LEHRTE. An der Realschule gab es einen Trainingstag mit Programm, bei dem Schüler aller Jahrgänge die Möglichkeit hatten, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in verschiedenen Bereichen zu stärken.

Von den Zehntklässlern, die sich auf ihre Abschlussarbeiten in den Hauptfächern vorbereiten, bis zu den Siebtklässlern, die sportlich bei einem Völkerballturnier Teamwork und Fairplay entwickelten, war für jeden etwas dabei.

Die Achtklässler erhielten eine Einführung in das Erkundungstool „Check U" der Bundesagentur für Arbeit, das ihnen bei der Berufsorientierung und -wahl hilfreiche Informationen bot.

Die anderen Jahrgänge beschäftigten sich mit verschiedenen Aktivitäten. Einige arbeiteten an unterschiedlichen Unterrichtsmethoden, während andere für den bevorstehenden Adventsbasar am 12. Dezember bastelten.

Eine besondere Attraktion für die neunten Klassen war der Besuch der Ausbildungsbotschafter der Industrie- und Handelskammer (IHK), die ihre Ausbildungsbetriebe und Ausbildungsberufe vorstellten. Bürokauffrau für Büromanagement, Mechatroniker, Elektroniker für Betriebstechnik und duale Ausbildungsgänge der IHK wurden präsentiert.

Simon Vollbrecht stellt der Klasse 9b seinen Ausbildungsberuf als Mechatroniker bei der Firma Clarios vor. Foto: Janine Weidmüller

Lehrerin Freya Kirsche überraschte die Schüler mit der Information, dass der Bus auf dem Schulhof ebenfalls zur Veranstaltung gehörte. Dominik Brünning von Transdev stellte den Beruf „Fachkraft für Fahrbetriebe" vor und erklärte die vielfältigen Aufgaben, die damit verbunden sind.

Simon Vollbrecht, ein angehender Mechatroniker in Ausbildung bei der Firma Clarios, ermutigte die Schüler: „Ich empfehle euch zu Ausbildungsmessen zu gehen und bewerbt euch vor Weihnachten!" Seine Botschaft betonte die Bedeutung, frühzeitig die Weichen für die berufliche Zukunft zu stellen und sich aktiv nach Ausbildungsmöglichkeiten umzusehen.

Malte Deutgen, ehemaliger Schüler der Realschule Lehrte, stellte seinen jetzigen Arbeitgeber enercity Netz GmbH vor. Schulleiter Markus Böhm betonte die Bedeutung solcher Trainingstage für die persönliche und berufliche Entwicklung der Schüler und dankte den Beteiligten für ihr Engagement und ihre Unterstützung.

Zum Fazit schreibt Lehrerin Janine Weidmüller: „Insgesamt war der Trainingstag an der Realschule Lehrte ein voller Erfolg und bot den Schülern wertvolle Einblicke und Gelegenheiten zur persönlichen Weiterentwicklung."

Verein sucht Gastfamilien

IMMENSEN. Der Deutsch-Peruanische Freundeskreis Capa sucht Gastfamilien mit Kindern im Alter von 14 bis 19 Jahren, die im Januar und Februar für acht Wochen einen gleichaltrigen Schüler aus der Hauptstadt Lima aufnehmen möchten. Die Jugendlichen aus den deutschen Gastfamilien haben anschließend die Möglichkeit zu einem Gegenbesuch in dem südamerikanischen Land, der aber nicht verpflichtend ist. Spanischkenntnisse sind dafür keine Voraussetzung.

In diesem Jahr hat Familie Horst aus Immensen an dem Austauschprogramm teilgenommen. Zunächst haben sie eine Jugendliche aus Peru aufgenommen, die während dieser Zeit das Gymnasium Burgdorf besuchte. „Die peruanischen Schüler und die Gastfamilien werden vorbildlich betreut und es gibt kompetente Ansprechpartner", schildert die Mutter Ilsemarie Horst. Die Deutschkenntnisse der meisten Jugendlichen seien sehr gut. Obwohl der Austausch die Familie durchaus vor Herausforderungen gestellt habe, zieht sie insgesamt ein positives Fazit. In den Sommerferien reiste ihre Tochter dann zu ihrer Austauschpartnerin nach Peru. Drei Wochen lang besuchte sie dort eine Schule, an der ein Großteil des Unterrichts auf Deutsch beziehungsweise zweisprachig gestaltet wird. Im Anschluss ist ihre ihre Gastfamilie zwei Wochen mit ihr umhergereist, um ihr das Land zu zeigen. „Sie kam sehr beeindruckt, wohlbehalten und um viele Eindrücke reicher zurück."

Die Jugendlichen aus Deutschland haben während des Aufenthaltes in Peru das südamerikanische Land kennengelernt. Foto: Privat

Capa ist ein eingetragener Verein mit Sitz in Gehrden und organisiert den Schüleraustausch mit Peru bereits seit 30 Jahren. In diesem Jahre wurden allein in der Region Hannover 21 Jugendliche von interessierten Familien willkommen geheißen. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.CapaPeru.org und bei Jörn Brandenberger per E-Mail an Joern.Brandenberger@gmx.de.

▶ **INKLUSIVE Taxiservice** von & zur Haustür[2]
▶ **GRATIS Bordservice** Speisen & Getränke im Bus*
▶ **HOHE Durchführungsquote** bei allen Reisen

SCHUBERT TOURISTIK

Sparen Sie 100 € & buchen Sie Ihren Zustieg am Hannover ZOB!*

Elbphilharmonie – Hamburger Symphoniker

- Fahrt im Komfortreisebus vom Hannover ZOB nach Hamburg
- **SCHUBERT Reisebegleitung**
- Eintritt in die Elbphilharmonie in der gebuchten Kategorie
- **Konzert im Großen Saal der Elbphilharmonie:**
  - Nicolai Brücher: Auftragswerk Uraufführung
  - Mozart: Klavierkonzert Nr 9 Es-Dur KV 271
  - Nicolai Rimski-Korsakow: Scheherazade op. 35

Geschenkidee zum Fest

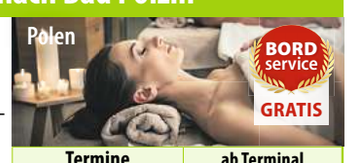
Termin 21.02.2024	ab Hannover ZOB p. P.
PK5	129 €
PK4	149 €
PK3	169 €
PK2	179 €
PK1	189 €

1 TAG p.P. ab 129,– €

Schnupperkur nach Bad Polzin

- OHNE ANZAHLUNG[1]
- kleines Begrüßungsfrühstück
- Transfer im Komfortreisebus nach Swinemünde, Transfer in Kleinbussen von Swinemünde nach Bad Polzin
- 1 Gepäckstück à 20 kg p.P.
- 7 × ÜN im Kurhaus „Marta" in Bad Polzin
- 7 × Frühstücksbuffet & Abendessen als Buffet
- 6 × Mittagsbuffet
- 1 × ärztliches Eingangsgespräch
- 2 × Kuranwendungen pro Werktag nach ärztlicher Verordnung
- 1 × Salzgrotte pro Aufenthalt
- 1 × Reflexmassage in der SPA Abteilung
- Nutzung des Fitnessraums

Hinweis: *bei diesen Terminen erfolgt eine direkte Anreise nach Bad Polzin



Termine 2024	ab Terminal p.P./DZ
03.01.–20.10.24*	399 €
06.01.–13.01.24	388 €
10.01.–17.01.24*	399 €
17.01.–24.01.24*	399 €
24.01.–31.01.24*	399 €
27.01.–03.02.24	399 €
Weitere Anreisen möglich bis:	
23.03.–30.03.24	429 €
Einzelzimmerzuschlag	119 €
Taxiservice von & zur Haustür p. P.	100 €

8 TAGE p.P./DZ[3] ab 388,– €

London mit ABBA Voyage

- OHNE ANZAHLUNG[1]
- 15 € Frühbucherrabatt bis 31.12.23
- kleines Begrüßungsfrühstück
- Reise im Komfortreisebus
- 1 Gepäckstück à 20 kg p.P.
- **SCHUBERT Reisebegleitung**
- Fährüberfahrt Hoek van Holland – Harwich und zurück (Nachtfähre)
- 2 × Übernachtung in 2-Bettkabinen (innen mit DU/WC und Etagenbett)
- 2 × Frühstücksbuffet an Bord
- 1 × Freizeit in London
- 1 × Eintritt für ABBA Voyage inklusive Sitzplätze

NEUE REISE

100,– EXTRA-Sparen! Bei Zustieg am SCHUBERT Terminal.

Termine 2024	ab Haustür p.P./DZ[2]	ab Terminal p.P./DZ
17.02.–19.02.	589 €	489 €
23.03.–25.03.	599 €	499 €
25.05.–27.05.	629 €	529 €
05.10.–07.10.	629 €	529 €
Einzelzimmerzuschlag		75 €
2-Bettkabine außen		25 €
Aufpreis Stehplätze für ABBA Voyage (Dance Floor Bereich)		40 €

3 TAGE p.P./DZ[3] ab 474,– €

Normandie & Bretagne

- OHNE ANZAHLUNG[1]
- 30 € Frühbucherrabatt bis 31.12.23
- kleines Begrüßungsfrühstück
- Reise im Komfortreisebus
- 1 Gepäckstück à 20 kg p.P.
- **SCHUBERT Reisebegleitung**
- 7 × ÜN in guten Mittelklassehotels inkl. HP
- 1 × Ausflug Seinetal mit Rouen
- 1 × Eintritt zur Abtei Jumieges
- 1 × Ausflug Étretat und Fécamp
- 1 × Eintritt & Führung Palais Bénédictine inkl. Likörprobe
- 1 × Ausflug Honfleur & Cancale
- 1 × Ausflug Mont-Saint-Michel und St. Malo
- 1 × Eintritt Mont St. Michel
- 1 × Ausflug Dinard und Cap Fréhel
- „Quietvox"-Audiosystem bei Ausflügen

100,– EXTRA-Sparen! Bei Zustieg am SCHUBERT Terminal.

Termine 2024	ab Haustür p.P./DZ[2]	ab Terminal p.P./DZ
22.07.–29.07.	1.459 €	1.359 €
27.08.–03.09.	1.499 €	1.399 €
Einzelzimmerzuschlag		ab 369 €

8 TAGE p.P./DZ[3] ab 1.329,– €

Nordfriesische Inselwelt

- OHNE ANZAHLUNG[1]
- 30 € Frühbucherrabatt bis 31.12.23
- kleines Begrüßungsfrühstück
- Reise im Komfortreisebus
- 1 Gepäckstück à 20 kg p.P.
- **SCHUBERT Reisebegleitung**
- 5 × ÜN im Mittelklassehotel „Niebüller Hof" & Nebenhäuser inkl. Halbpension
- 1 × Auftritt eines Shantychores
- 1 × Stopp Hamburg auf der Anreise
- 1 × Ausflug zur Insel Sylt mit Inselrundfahrt
- 1 × Fährüberfahrt Rømø – Sylt
- 1 × Ausflug Husum, Friedrichstadt und Eidersperrwerk
- 1 × Ausflug Insel Helgoland inkl. Schifffahrt
- 1 × Schifffahrt zur Hallig Hooge
- 1 × Kutschfahrt auf der Hallig

100,– EXTRA-Sparen! Bei Zustieg am SCHUBERT Terminal.

Termine 2024	ab Haustür p.P./DZ[2]	ab Terminal p.P./DZ
21.05.–26.05.	1.049 €	949 €
02.06.–07.06.	1.049 €	949 €
11.06.–16.06.	1.049 €	949 €
09.07.–14.07.	1.049 €	949 €
20.08.–25.08.	1.049 €	949 €
08.09.–13.09.	1.049 €	949 €
Einzelzimmerzuschlag		199 €

6 TAGE p.P./DZ[3] ab 919,– €

Zur Tulpenblüte nach Holland

- OHNE ANZAHLUNG[1]
- 20 € Frühbucherrabatt bis 31.12.23
- kleines Begrüßungsfrühstück
- Reise im Komfortreisebus
- 1 Gepäckstück à 20 kg p.P.
- **SCHUBERT Reisebegleitung**
- 3 × Übernachtung im 4-Sterne-Hotel „Fletcher" in Amersfoort
- 3 × Frühstücksbuffet
- 3 × Abendessen als 3-Gänge-Menü oder Buffet
- 1 × Ausflug Amsterdam mit Stadtrundfahrt
- 1 × Grachtenrundfahrt in Amsterdam
- 1 × Besuch Käserei & Holzschuhwerkstatt
- 1 × Besuch Keukenhof inklusive Eintritt
- 1 × Schifffahrt Mühlenauen mit Kaffeegedeck
- Citytax in Amersfoort

100,– EXTRA-Sparen! Bei Zustieg am SCHUBERT Terminal.

Termine 2024	ab Haustür p.P./DZ[2]	ab Terminal p.P./DZ
25.03.–28.03.	729 €	629 €
29.03.–01.04.	759 €	659 €
09.05.–12.05.	719 €	619 €
Einzelzimmerzuschlag		169 €

4 TAGE p.P./DZ[3] ab 599,– €

*wo ausgewiesen; [1]Rechnung zahlbar 28 Tage vor Abreise; [2]Taxiservice im Umkreis von 30 km um Hannover ZOB inklusive, Wohnorte außerhalb des Gebiets: Aufschlag 2 € p. P./km; ausgenommen Kurreisen/Pendel; [3]bei Eigenanreise zum SCHUBERT TOURISTIK Terminal; Die Kombination mehrerer Rabatte ist nicht möglich. Druckfehler & Zwischenverkauf vorbehalten. Es gelten unsere AGB unter www.schubert-touristik.de/AGB.pdf. Ausführliche Reiseverläufe sowie weitere Angebote finden Sie unter www.schubert-touristik.de

SCHUBERT TOURISTIK GmbH, Taubenstr. 8, 06449 Aschersleben
BUCHUNGSHOTLINE Montag bis Freitag von 9 – 18 Uhr
0531/219 270 62

29694201_002623